



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Soziales  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Herr Weinert  
E-mail: [dietmar.weinert@wiesbaden.de](mailto:dietmar.weinert@wiesbaden.de)

Wiesbaden, 17.01.2008

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Soziales
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Soziales  
am Mittwoch, 23. Januar 2008, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt (höchstens 15 Minuten)-

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2007
  
2. 08-A-16-0002  
Eingaben von sozialen Eingaben und Institutionen

3. 07-F-25-0083 ANLAGE

Kooperation der Bildungs- bzw. Jugendeinrichtungen in einem Stadtviertel  
- *Bericht des Dezernates VI vom 20.11.2007* -

4. 07-F-01-0083 ANLAGE

Ferienprogramm der Landeshauptstadt Wiesbaden  
- *Bericht des Dezernates VI vom 26.11.2007* -

5. 07-F-25-0110 ANLAGE

Mobiler Dienst für Eingliederungshilfen in Kindertagesstätten - Sachstandsbericht  
- *Bericht des Dezernates VI vom 21.12.2007* -

6. 07-F-25-0063 ANLAGE

Barrierefreie kulturelle Teilhabe behinderter Menschen  
- *Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 23.1.2008* -

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Sozialausschuss hat am 13.6.2007 den Magistrat aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den Wiesbadener Behindertenverbänden eine Arbeitsgruppe einzurichten, die mit den Interessenvertretungen der Gastronomie, des Hotelgewerbes und Betreibern von kulturellen Einrichtungen mehr Sensibilität für die Belange behinderter Menschen zu erreichen versucht.

Der Magistrat wird gebeten, in der Sitzung des Sozialausschusses am 27.2.2008 einen Bericht über die Umsetzung des Antrages „Barrierefreie kulturelle Teilhabe behinderter Menschen“ zu geben.

7. 07-V-51-0057 DL 52/07-7

Sofortprogramm für Bildung und soziale Teilhabe

8. 08-V-51-0001

ANLAGE

Geschäftsbericht der Fachstelle Elternbildung im Amt für Soziale Arbeit über die Arbeitsergebnisse der Jahre 2006/2007

9. 07-F-25-0064

ANLAGE

Familientagesbetreuung in Wiesbaden  
- *Beschluss des Ausschusses für Soziales vom 28.11.2007 (BP0214)* -

10. 07-F-25-0061

ANLAGE

Familienfreundliche Kommune Wiesbaden  
- *Bericht des Dezernates VI vom 20.11.2007* -

11. 07-F-25-0106

DL 52/07-2

Konzeptentwicklung „Soziales Frühwarnsystem“ - Sachstandsbericht  
- *Bericht des Dezernates VI vom 20.11.2007* -

12. 08-F-01-0005

Programm der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Begleitung junger Eltern: "Wir freuen uns mit Ihnen und stellen uns vor!"  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.1.2008 -

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Voraussetzungen für ein Programm zur Begrüßung frisch gebackener Eltern geschaffen werden müssen und mit welchen finanziellen Folgen die Auflage eines solchen Programms verbunden wäre.

Das Programm „*Wir freuen uns mit Ihnen und stellen uns vor!*“ (Arbeitstitel) sollte folgende Aspekte beinhalten:

1. Besuch aller Eltern nach der Geburt des ersten Kindes durch Fachkräfte des Jugendamtes. Dies dient zu allererst der Informationsweitergabe an die Eltern.
2. Übergabe eines kleinen Geschenkpaketes.
3. Übergabe von Informationsmaterialien zum Kindeswohl, zur Gesundheit von Kleinkindern etc.
4. Darstellung aller Hilfsangebote in Wiesbaden (städtische und freie) sowie der Ansprechpartner und Kontaktdaten für diese Angebote. Die dargestellten Hilfsangebote sollen alle Bereiche der Erziehung, Partnerschaft und des Familienlebens betreffen.

Bei der Konzeption sollten auch Möglichkeiten aufgezeigt werden, private Sponsoren zu gewinnen sowie Bundes- und/oder Landeszuschüsse zu erhalten.

Begründung:

Gute Entwicklungschancen für Kinder sollen von Anfang an gesichert werden. Das in dem Antrag zur Konzeption vorgeschlagene Projekt ermöglicht es daher einerseits der Landeshauptstadt Wiesbaden auf sympathische Weise an der Geburt der Neubürger Anteil zu nehmen und schlägt zudem eine Brücke für alle Hilfsangebote, die in Wiesbaden vorhanden sind. Andere Kommunen - beispielsweise die Stadt Dormagen - haben bereits positive Erfahrungen mit einem solchen Projekt gesammelt, so dass zumindest eine Prüfung für Wiesbaden von Interesse ist.

13. 07-F-06-0045

ANLAGE

Einrichtung eines Schulmittelfonds

- *Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2007 (BP 0648)*

14. TRONC-Mittel 2007 für den Bereich Soziales

- *Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich in seiner Sitzung am 22.1.2008 -*

15. 07-V-51-0065

DL 01/08-3

Nachwahlen eines stimmberechtigten und stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss

16. 08-A-16-0001

Bericht des Sozialdezernenten

17. Verschiedenes

## Tagesordnung II

1. **07-V-51-0003** **DL 52/07-5**  
Genehmigung von üpl. Haushaltsmehrausgaben zur Kostenübernahme von Kindertagesstättengebühren und -beiträgen für das Haushaltsjahr 2006
  
2. **07-V-51-0051** **DL 52/07-6**  
Ersatzneubau für die Kindertagesstätte der Ev. Matthäusgemeinde
  
3. **07-V-51-0053** **DL 02/08-3**  
Neueröffnung der Kinderkrippe "Rosinchen" in Trägerschaft der Europa-Schule Dr. Obermayr
  
4. **07-V-51-0055** **DL 52/07-3 NÖ**  
Budgetumbuchung wegen erhöhter Ausgaben in städtischen Kindertagesstätten
  
5. **07-V-51-0059** **DL 01/08-2**  
Bericht zur Gewährung von SGB XII-Leistungen in Wiesbaden 2007
  
6. **07-V-51-0066** **ANLAGE (nur für Ausschussmitglieder)**  
15 Jahre Mobile Jugendarbeit in den östlichen Vororten; Jahresbericht 2005/2006
  
7. **07-V-69-0016** **DL 01/08-2 NÖ**  
Bauvorhaben des TUS Eintracht Wiesbaden 1846 e.V.: Neubau einer Gymnastikhalle und Tiefgarage, Erhöhung des Zuschusses und Übernahme einer städtischen Bürgschaft Nr. 541 über 150.000,00 EUR wegen Baukostensteigerung

Seite 6 der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Soziales am 23. Januar 2008

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Diers  
Vorsitzender